

Graphische & VDM organisieren spannenden Karrieretag 2018

Vor Beendigung der Ausbildung in den Abschlussklassen (4. Fachschule, 5. Höhere Lehranstalt, 4. Semester Kolleg) organisiert die Graphische und der Abteilungsverein VDM für die angehenden Absolventen seit einigen Jahren den Karrieretag.



Die Referenten standen in der Pause und nach der Veranstaltung für Einzelgespräche zur Verfügung. Hier Ing. Alexander Schneller-Scharau.

Heuer waren Ing. Alexander Schneller-Scharau/Marzek etiketten+packaging, Stefan Achter/Dataform Media, Mag. Siegfried Wiltschko/A+R Packaging, Ernst Gugler/Gugler, Hannes Sandler und Max Demczuk/Druckerei Sandler, Mag. Robert Plaschko/Print Alliance GmbH, Nina Petru/druck.at, Mag. Michael Dorner und Patrick Kögler/Variuscard, Mag. Josef-Peter Schachermayr/Rogler und Ing. Norbert Rabenseifner/Marian als Referenten dabei.

Den „Gast-Dozenten“ ist es wie immer außerordentlich gut gelungen mit ihren Beiträgen einen Bogen vom Bewerbungsgespräch und den Bewerbungsunterlagen bis zu den Anforderungen in der Produktion, im Verkaufsdienst und in der Kundenberatung zu spannen. Zusätzlich zeigten die Referenten die Vielfältigkeit und Unterschiedlichkeit der grafischen Industrie auf.

Ein Feedback einer angehenden Absolventin: „Ich finde es toll, wenn Top-Manager unsere Schule besuchen und hier ihr Unternehmen präsentieren. Es vermittelte mir das Gefühl - wir brauchen dich - und das gibt einem im letzten Ausbildungsjahr schon sehr viel.“

Bewerbungsgespräch & Bewerbungsunterlagen

Mag. Siegfried Wiltschko, Group HR Director A+R Packaging, leitete mit seiner Präsentation zum Thema „Bewerbungsgespräch und Bewerbungsunterlagen“ den Karrieretag 2018 an der Graphischen ein. In seinen Vortrag ging es um Stärken, Potentiale und auch Schwächen der angehenden Absolventen, aber auch um praktische Anleitungen und Tipps für die Bewerbung.

In einem zweiten Vortrag stellte Siegfried Wiltschko A+R Carton Graz vor.

A+R Carton Graz

Die A+R Carton Eigentümer haben bis vor wenigen Jahren auch den Automobil-Formel 1-Zirkus im Portfolio gehabt. In Graz wird also ordentlich Gas gegeben. 430 Mitarbeiter erzielten 2017 über 100 Mio. Euro Umsatz. Aus 145 Mio. bedruckter Bogen entstanden rund 3 Milliarden Faltschachteln. Die Exportquote liegt bei 94%. Zu den Kunden zählen internationale Konzerne aus der Konsumgüter-, Süßwaren- und Tabakindustrie, wie beispielsweise MARS, Wrigley, Orbit, Davidoff, Kent, Triumph.



Siegfried Wiltschko

Heuer feiert der A+R-Standort in Graz übrigens ein rundes Jubiläum. Vor 150 Jahren erfolgte die Gründung des traditionsreichen Grazer Betriebes.

Marzek Etiketten + Packaging

Ing. Alexander Schneller-Scharau, Mitglied der Marzek-Geschäftsleitung, präsentierte Marzek Etiketten + Packaging als kompetenten Partner für Etiketten und Faltschachteln. Mit über 650 Mitarbeitern, mehr als 56 Mio. Euro Umsatz sowie Standorten in Österreich, Ungarn und der Ukraine zählt Marzek Etiketten zu den Top-Betrieben in Zentral- und Osteuropa. In den Jahren 2016 bis 2018 wurden rund 20 Mio. Euro investiert.

Ing. Alexander Schneller-Scharau: „Marzek Etiketten + Packaging beschäftigt viele Absolventinnen und Absolventen und ist immer an jungen, motivierten und engagierten Mitarbeitern interessiert.“

Dataform Gruppe



Stefan Achter

Geschäftsführer Stefan Achter präsentierte die Dataform. Die Absolventin Ing. Barbara Vock war angekündigt, im Betrieb allerdings unabhörmlich. Zur Dataform gehören die Dataform Media, die Formulare, Mailings, Tickets mit Sicherheitsdruck und aufwendige Packages für VIP-Besucher von Großevents herstellt. Es wird gedruckt, konfektioniert, kuvertiert und versendet, und das im

eigenen Hauspostamt.

Die Dataform Paper Processing vertreibt Maschinen für die Vor- und Nachbearbeitung von Dokumenten im Digitaldruck und für den Versand. Betreut werden Kunden in Österreich, Ungarn, Slowenien, Kroatien, Bosnien-Herzegowina, Mazedonien, Serbien, Montenegro und weitere osteuropäische Länder sowie Australien und Neuseeland.

Zu den größten Kunden im Ticketbereich gehören die UEFA, der ÖSV und Rapid Wien.

Druckerei Gugler



Ernst Gugler

25 Jahre ist es her, dass Ernst Gugler eine kleine überalterte Buchdruckerei in Melk übernommen hat. Heute gilt das Kommunikationshaus gugler weit über Österreichs Landesgrenzen hinaus als Schritt- und Mutmacher für eine authentische Kommunikation.

Seit 2011 stellt gugler Druckprodukte mit dem weltweit höchsten Ökostandard „Cradle to Cradle“ her.

Die Produktionsschwerpunkte liegen bei gugler im Bereich Bücher, Mailings und gesunden Verpackungen.

sandler print&packaging



Hannes Sandler

Hannes Sandler und Maximilian Demcuk präsentierten eine der modernsten Bogenoffsetdruckereien Europas. Das Familienunternehmen beschäftigt rund 70 Mitarbeiter, verfügt über 8.000m² Produktionsfläche in Marbach an der Donau und weist einen hohen Exportanteil auf.

Karrieremöglichkeiten bei Sandler gibt es in den Bereichen Kalkulation und Auftragsmanagement, Qualitätsmanagement, Lettershop-Datenaufbereitung und Druckvorstufe sowie im Offsetdruck und in der Endfertigung.